

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ÖRAG Service GmbH für TicketService

1. Bestellung / Auftragserfüllung

Die ÖRAG Service GmbH (nachfolgend ÖRAG abgekürzt) besorgt bestellte Eintrittskarten im Auftrag des Kunden als Vermittlerin. Es steht dem Kunden frei, einen bestimmten Höchstpreis (inkl. aller Aufwendungen) für die Eintrittskartenbestellung vorzugeben. An diesen Höchstpreis ist die ÖRAG gebunden.

Bei der Ticketvermittlung und Auftragsdurchführung wird die ÖRAG bei Bedarf weitere Dienstleister/ Vermittler einschalten. Der Kunde erhält eine Orderbestätigung zur Ticketbestellung.

2. Aufwändungsersatz

Die ÖRAG bzw. ihre Dienstleister berechnen für jede Kartenbesorgung eine Vorverkaufsgebühr. Zudem trägt der Kunde die Kosten für die Versendung der bestellten Eintrittskarten per Einwurf-Einschreiben durch die Deutsche Bundespost. Bei Auslandsbestellungen übernimmt der Kunde die erforderlichen Aufwendungen, wie ausländische Agentur- und Vermittlergebühren.

Zwischen dem Einkaufspreis der bestellten Eintrittskarten und dem vom Kunden zu zahlenden Gesamtbetrag können bei ausgewählten ausländischen sowie bei besonders nachgefragten inländischen Veranstaltungen teilweise erhebliche Differenzen entstehen.

3. Abrechnung / Datenschutz

Die zu zahlenden Beträge werden bei Kartenversand über eine Kreditkarte abgebucht oder es erfolgt ein Lastschriftzug. Die ÖRAG hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen getroffen. Persönliche Daten der Kunden werden nur zur Vertragserfüllung genutzt. Die ÖRAG sorgt auch für eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung bei eingeschalteten Dienstleistern.

4. Haftung / Stornierungen

Die ÖRAG haftet nicht für die Erfüllung des Ausführungsgeschäftes durch Veranstalter / Anbieter, insbesondere nicht für die Richtigkeit der von Veranstaltern / Anbieter gemachten Angaben sowie für Programm- und Besetzungsänderungen. Nachträgliche Erhöhungen der Eintrittspreise durch Veranstalter / Anbieter gehen nicht zu Lasten der ÖRAG.

Im Fall der Nicht- oder Schlechterfüllung des Vermittlungsauftrages durch die ÖRAG wird außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nur bis zur Höhe des berechneten Kartenverkaufspreises gehaftet. Bei der Kartenversendung trifft die ÖRAG keine Haftung für die ordnungsgemäße und rechtzeitige Zustellung durch die Deutsche Bundespost.

Storniert der Kunde Eintrittskartenbestellungen, bleibt er zur Erstattung des Eintrittspreises sowie zur Zahlung der Vorverkaufsgebühr und der Versandkosten verpflichtet. Ersparte Aufwendungen werden abgezogen.

ÖRAG Service GmbH
Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf
Registergericht: Düsseldorf HRB 27947

Stand 05/2003